



Hochschule Kempten  
University of Applied Sciences

# Social Entrepreneurship

## Tag der Sozialwirtschaft am 08. Mai 2012

Fachtagung der  
Fakultät Soziales und Gesundheit  
Sommersemester 2012  
08.05.2012, 9.00 - 13.00 Uhr

Leitung: Prof. Dr. Markus Jüster  
E-Mail: markus.juester@fh-kempten.de  
Telefon: 0831/2523-640  
Thomas-Dachser-Auditorium  
Hochschule Kempten

### Übersicht

Der Tag der Sozialwirtschaft ist eine seit 2004 wiederkehrende Fachveranstaltung der Fakultät Soziales und Gesundheit der Hochschule Kempten. In diesem Jahr wird er sich dem Thema Social Entrepreneurship/Soziales Unternehmertum stellen.

### Ziele

Ziel der Veranstaltung ist es, sich dem Thema des Sozialen Unternehmertums aus unterschiedlichen Perspektiven zu nähern. Gemeint mit dem Thema sind Innovationen, welche im Sozial- und Gesundheitssektor zu einer qualitativen Verbesserung der Versorgung, sozialem Fortschritt und effektivem Arbeiten in den genannten Feldern führen. Die Veranstaltung will Chancen aufzeigen und Risiken diskutieren.

### Experten

Hierzu werden Beiträge aus den Bereichen Politik, Ökonomie, Recht, Selbsthilfe und Wohlfahrtsverbände erfolgen. Experten werden in unterschiedlichen Foren vortragen, diskutieren und streiten.

### Teilnehmer

Eingeladen sind leitende Mitarbeiter sowie Experten aus sozial- und gesundheitswirtschaftlichen Diensten und Einrichtungen aus der Region.

### Termine, Ablauf und Zeiten

Datum der Veranstaltung ist der 08. Mai 2012.

09.00 - 09.30 Uhr Begrüßung und Auftakt  
09.30 - 11.00 Uhr Vorträge  
11.30 - 12.15 Uhr Workshops  
12.30 - 13.00 Uhr Podiumsdiskussion

Ort: Thomas-Dachser-Auditorium, Hochschule Kempten

### Vorträge:

Prof. Dr. Markus Jüster:  
Competence Center for Excellence  
Hochschule Kempten

Dr. Volker Then  
CSI - Centrum für soziale Investitionen  
und Innovationen  
Universität Heidelberg

Dr. Dominik Domnik  
Social Entrepreneurship-Foundation  
(SEF Swiss)  
Social Entrepreneurship Akademie  
München

### Work-Shops

Thomas Baier-Regnery  
Stadt Kempten

Claudia Dress  
Arbeitskreis Familienfreundliches  
Kempten

Daniel Kiesel  
Brüsseler Kreis

Prof. Dr. Matthias Knecht  
Hochschule Kempten

Ulrich Schartow  
Bank für Sozialwirtschaft München

### Podium:

Thema:  
Social Entrepreneurship: Soziale  
Innovation, ökonomische Notwendigkeit  
oder Weg in die Deprofessionalisierung?  
Moderation:  
Prof. Dr. Markus Jüster

# Ablauf:

## 09.00 - 09.30 Uhr Begrüßung und Auftakt

**Verlesung Grußwort Frau Staatsministerin Christine Haderthauer**

**Präsident der Hochschule: Prof. Dr. Robert F. Schmidt**

**Dekan der Fakultät Soziales und Gesundheit: Prof. Dr. Claus Loos**

## 09.30 - 11.00 Uhr Vorträge

**Prof. Dr. Markus Jüster: Competence Center for Excellence (CCE)**

**Hochschule Kempten,**

Social Entrepreneurship-Social Business-Sozialwirtschaft:

Unternehmen und Unternehmungen im Sozialstaat

**Dr. Volker Then: CSI - Centrum für soziale Investitionen und Innovationen**

**Universität Heidelberg**

Sozialunternehmer – Innovatoren oder Leistungsträger?

**Dr. Dominik Domnik: Social Entrepreneurship Akademie (SEA) München**

Selbst Social Entrepreneur: die SE-Akademie der vier Münchner Hochschulen

## 11.00 - 11.30 Uhr Marktplatz/Infostände

Organisationen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft stellen sich vor

## 11.30 - 12.15 Uhr Workshops

**Ulrich Schartow/Bank für Sozialwirtschaft**

Risikokapital für Soziale Innovation

**Prof. Dr. Matthias Knecht/Hochschule Kempten**

Förderung und Förderprogramme für Soziale Innovation auf europäischer Ebene

**Daniel Kiesel/Brüsseler Kreis**

Social Entrepreneurship aus Sicht von großen Sozialunternehmen

**Claudia Dress/Arbeitskreis Familienfreundliches Kempten**

Die Entwicklung des Arbeitskreis Familienfreundliches Kempten von einem losen Zusammenschluss zu einem sozialen Dienstleistungsträger

**Thomas Baier-Regnery/Amt für Jugendarbeit der Stadt Kempten**

Soziale Innovation aus Sicht kommunaler Jugendhilfe

## 12.30 - 13.00 Uhr Podiumsdiskussion

Social Entrepreneurship: Soziale Innovation, ökonomische Notwendigkeit oder Weg in die Deprofessionalisierung?